

# Haytem und Ghada

Es war einmal...

Digga so brauchst du erst gar nicht anfangen, yallah. Lass mich mal: Es war vor kurzem in Berlin in einem vierstöckigen Wohnhaus. Da wohnte ein komplett broke Looser mit seiner Chaya, die eine echte Gehirnakrobatin war. Der broke Looser hatte zwei mies abgehobene Gören, die richtige Talahons waren. Diese hießen Haytem und Ghada. Doch eines Tages hatte die Chaya keinen Bock mehr auf die beiden Talahons und sagte zu ihrem komplett broken Looser: „Deine abgehobenen Talahon-Habibis triggern mich mies, lass die ma auf süß aussetzen und ich schwör bei Gott, falls du es nicht tust, verlass ich dich, digga.“ Da war der Hartz 4 Empfänger komplett gebrochen. Doch am Ende überzeugte ihn seine Gehirnakrobat-Chaya. Am nächsten Tag setzte er seine abgehobenen Talahons am Hauptbahnhof ab. Doch die zwei Abgehobenen folgten einfach der Spur des kaputten E-Rollers ihres Vaters. Noch am selben Abend kamen sie Zuhause an. „Aber wie konnten sie denn der Spur folgen?“

„Digga frag nich du Kek.“

Auf jeden Fall als der Vater die beiden Keks sah, wurde er anders angry, aber auch mies happy. Doch seine Frau machte wieder mies Druck und deswegen brachte er sie am nächsten Morgen wieder zum Bahnhof, aber diesmal zu Fuß, damit sie ihn nicht wieder stalken konnten. Da die abgehobenen Kinder nicht wieder ihrem Looser von Vater folgen konnten, verirrten sie sich gottlos bad im Bahnhof. Bald plagte sie mies der Hunger und Ghada heulte die ganze Zeit rum, dass sie keine TikToks schauen konnte. Doch dann sahen sie es: einen McDonalds und vor diesem auf einem gottlos ekligen Tisch lagen ein paar komplett unhygienische Pommies. Während sich Ghada darauf stürzte und sie zu snacken begann, sah Haytem eine Talahonfalle mit Gucci Kap, Boxautomat und Buntstiften. Aber als er sich die Sachen nehmen wollte, wurde er eingesperrt. (Ghada bemerkte nichts, weil ihr schlecht war und sie kotzen musste.)

Aber welcher Kek hatte diese Talahonfalle aufgestellt. Diese Person war eine alte Sabberhexe, die gerade aus der Tür getreten war, sie freute sich mies (dieser Kek fraß tatsächlich immer noch Kinder „#hobbylos“). Ghada war ohnmächtig

# Haytem und Ghada

geworden, kein Wunder, wer unhygienische Fritten snackt. Die Sabberhexe holte die Talahonfalle mit Haytem in die Küche (sie hatte Ghada nicht bemerkt) und da ihr gerade nach einem Snack war, heizte sie schon mal den Ofen vor. Sie hatte sich ganz zufälligerweise über den Ofen gebeugt, da kam Ghada sie war mies wütend, weil die Pommes so gottlos schlecht geschmeckt hatten und sie jetzt an Salmonellen litt. Ghada gab ihr eine saftige, osmanische Schelle, so dass die Sabberhexe das Gleichgewicht verlor und in den Ofen stürzte und sich mies doll verbrannte. Doch was mit ihr passierte, ist komplett unwichtig. Ghada war immer noch komplett angry. Doch als sie ein neues Iphone sah, war sie sofort glücklich, sie ging sofort auf Google Maps, um den Weg nach zu Hause finden. Doch dann hörte sie ein weirdes Geräusch aus einem verschleierte Käfig, es klang wie ein Boxautomat. Als sie unter den Vorhang guckte, saß da ihr Bruder und versuchte seinen Highscore zu brechen. Da es ein I-Käfig war, konnte man ihn nur mit Gesichtserkennung öffnen, das triggerte sie so sehr, dass sie den Käfig nicht öffnen konnte, dass sie einen Hammer nahm und ihn zertrümmerte (sie hatte leichte Aggressionsprobleme). Natürlich ging der Käfig sofort kaputt und Haytem kam frei. Dann fanden sie zwei E-Roller hinterm Haus und fanden per Google Maps nach Hause. In der Zeit, in der sie weg waren, hatte der Vater einen Fake-Guccistore eröffnet und hatte das Hochhaus abgerissen. Als die beiden ankamen, waren sie geflashed. Sie gingen in den Laden und ihr Vater kam ihnen entgegen und fragte, was sie wollten. Sie sagten, dass sie nach ihrem Vater suchten. Doch dann erkannten sie, dass er es war und alle waren voll happy und so. Der Vater erzählte ihnen, dass seine Gehirnakrobaten-Chaya gestorben war. Und alle waren happy und lebten sehr lange.

„Und was passierte mit der Hexe?“

„Die kam in die Notaufnahme und wurde später wegen ihrem unhygienischen McDonalds eingebuchtet.“

ENDE